

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Sarasin-FairInvest-Bond-Universal-Fonds

JAHRESBERICHT
ZUM 30. NOVEMBER 2021

VERWAHRSTELLE:



ASSET MANAGEMENT:



Sehr geehrte Anteilseignerin,
sehr geehrter Anteilseigner,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 30. November 2021 für das am 2. Dezember 2002 aufgelegte Sondervermögen

Sarasin-FairInvest-Bond-Universal-Fonds

vorlegen zu können.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fonds richtet sich speziell an institutionelle Anleger. Im Rahmen des Anlagekonzeptes soll in Renten von Unternehmen, Ländern und Organisationen investiert werden, die einen Beitrag zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise leisten. So sollen sich Unternehmen dadurch auszeichnen, dass sie ein umweltgerechtes, öko-effizientes Management und die proaktive Gestaltung der Beziehungen zu den wesentlichen Anspruchsgruppen (z.B. Mitarbeiter, Kunden, Geldgeber, Aktionäre, öffentliche Hand) zu einem wichtigen Bestandteil ihrer Strategie machen. Länder sollen sich durch möglichst geringe und effizient genutzte Umwelt- und Sozialressourcen auszeichnen. Organisationen sollen Nachhaltigkeit bei der Mittelverwendung integrieren und den Erfolg auch unter nachhaltigen Gesichtspunkten messen. Einzelne Industrien, Länder und Organisationen können ausgeschlossen werden. Neben den sozialen und ökologischen Kriterien finden auch traditionelle finanzielle Faktoren Berücksichtigung. Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088). Weiterführende Informationen können dem Abschnitt "Anlagegrundsätze und Anlagepolitik" des Verkaufsprospektes des Fonds entnommen werden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Nach einem solch ereignisreichen Jahr kann man schnell vergessen wie dominant doch einige Faktoren waren. Im ersten Quartal lag der Fokus der Marktteilnehmer insbesondere auf der Amtsübernahme Bidens, ersten fiskalpolitischen Massnahmen der US-Administration und der Reflation der Wirtschaft. Ab dem zweiten Quartal fokussierten sich die Investoren auf den Ausbruch der Delta Variante, der starke Anstieg einiger Rohstoffpreise sowie der potentielle Beginn des Tapering-Prozesses der US-Notenbank. Durch die höheren Risikokosten sowie den gestiegenen Zinsniveaus erzielten die meisten Investment-Grade- und Staatsanleihen im vergangenen Jahr eine negative Performance.

Die wichtigsten Leistungstreiber des Fonds waren:

- Allocation zu staatsnahen Institutionen anstelle von Staatsanleihen
- Übergewicht von Unternehmensanleihen

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern

beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellen die Entwicklungen aufgrund von COVID 19 gegenwärtig einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Renten.

Im Berichtszeitraum vom 1. Dezember 2020 bis 30. November 2021 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei $-2,05\%^{1)}$. Im gleichen Zeitraum erreichte die Benchmark eine Wertentwicklung von $-1,07\%^{2)}$.

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

²⁾ <100% FTSE FI Europe GBI TR (EUR)>

Fondsstruktur	zum 30. November 2021		zum 30. November 2020	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Renten	13.447.251,20	90,98%	15.183.082,44	88,33%
Bankguthaben	1.321.690,59	8,94%	1.949.887,07	11,34%
Zins- und Dividendenansprüche	54.343,10	0,37%	99.279,98	0,58%
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./.42.706,53	/.0,29%	/.42.467,58	/.0,25%
Fondsvermögen	14.780.578,36	100,00%	17.189.781,91	100,00%

Vermögensübersicht zum 30.11.2021

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	14.823.409,56	100,29
1. Anleihen	13.447.251,20	90,98
< 1 Jahr	1.207.710,00	8,17
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	1.079.624,50	7,30
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	857.456,00	5,80
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	6.855.872,80	46,38
>= 10 Jahre	3.446.587,90	23,32
2. Bankguthaben	1.321.690,59	8,94
3. Sonstige Vermögensgegenstände	54.467,77	0,37
II. Verbindlichkeiten	./42.831,20	./0,29
III. Fondsvermögen	14.780.578,36	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.11.2021 Gattungsbezeichnung Währung in 1.000	ISIN	Bestand 30.11.2021 EUR	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum EUR	Verkäufe / Abgänge EUR	Kurs %	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen						13.447.251,20	90,98
Börsengehandelte Wertpapiere						11.792.075,70	79,78
Verzinsliche Wertpapiere						11.792.075,70	79,78
5,5000 % Assicurazioni Generali S.p.A. EO-FLR Med.-T. Nts 15(27/47)	XS1311440082	100	0	400	119,905	119.905,00	0,81
1,0000 % Bayerische Landesbank FLR-Sub.Anl.v.21(26/31)	XS2356569736	300	300	0	99,250	297.750,00	2,01
0,3750 % Berlin Hyp AG Inh.-Schv. v.21(31)	DE000BHY0SL9	100	100	0	100,022	100.022,00	0,68
0,1000 % Berlin, Land Landesch.v.19(30)Ausg.514	DE000A2NB9V2	250	0	0	101,166	252.915,00	1,71
1,0000 % BPCE SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.17(29)	FR0013260361	100	0	0	107,542	107.542,00	0,73
1,4500 % Brandenburg, Land Schatzanw. v.18(38)	DE000A2AAWG5	150	0	0	118,263	177.394,50	1,20
0,3000 % Brandenburg, Land Schatzanw. v.19(49)	DE000A2TR6G5	300	0	200	99,173	297.519,00	2,01
2,6250 % Caixabank S.A. EO-Cédulas Hipotec. 14(24)	ES0440609248	200	0	0	106,778	213.556,00	1,44
1,0000 % Cassa Depositi e Prestiti SpA EO-Medium-T. Notes 20(28)	IT0005422032	600	0	0	102,818	616.908,00	4,17
1,0000 % Cassa Depositi e Prestiti SpA EO-Medium-T. Notes 20(30)	IT0005399586	600	0	0	101,551	609.306,00	4,12
1,1250 % Comun. Autónoma del País Vasco EO-Obligaciones 19(29)	ES0000106635	150	0	0	107,133	160.699,50	1,09
1,1100 % Comun.Autón.de Castilla y León EO-Obl. 19(29)	ES0001351537	100	0	0	106,369	106.369,00	0,72
1,8260 % Comunidad Autónoma de Madrid EO-Obl. 15(25)	ES0000101651	650	0	200	107,293	697.404,50	4,72
2,1460 % Comunidad Autónoma de Madrid EO-Obl. 17(27)	ES0000101818	290	0	0	111,962	324.689,80	2,20
1,0000 % Covivio Hotels S.C.A. EO-Obl. 21(21/29)	FR0014004QI5	100	100	0	100,154	100.154,00	0,68
0,1250 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) EO-Medium-T. Notes 16(24)	EU000A1U9951	250	0	0	101,555	253.887,50	1,72
1,8000 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) EO-Medium-T. Notes 17(46)	EU000A1Z99A1	150	0	0	135,234	202.851,00	1,37
0,0100 % Hessen, Land Schatzanw. S.2103 v.21(31)	DE000A1RQD43	300	300	0	100,006	300.018,00	2,03
0,7500 % Instituto de Credito Oficial EO-Medium-T. Notes 18(23)	XS1915152000	200	0	0	102,449	204.898,00	1,39
1,7500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Pref.Med.-Term Nts 19(29)	XS2022424993	400	0	0	106,120	424.480,00	2,87
2,4000 % Irland EO-Treasury Bonds 14(30)	IE00BJ38CR43	430	0	0	121,168	521.022,40	3,53
2,0000 % Irland EO-Treasury Bonds 15(45)	IE00BV8C9186	100	0	0	132,092	132.092,00	0,89
1,0000 % Irland EO-Treasury Bonds 16(26)	IE00BV8C9418	150	0	0	106,701	160.051,50	1,08
1,7000 % Irland EO-Treasury Bonds 17(37)	IE00BV8C9B83	100	0	0	119,798	119.798,00	0,81
2,4500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 19(50)	IT0005398406	100	0	600	114,979	114.979,00	0,78
0,9500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 20(27)	IT0005416570	900	0	0	103,315	929.835,00	6,29
1,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 21(45)	IT0005438004	400	400	0	97,436	389.744,00	2,64
0,2500 % KommuneKredit EO-Med.-Term Notes 16(23)	XS1384915010	200	0	0	101,048	202.096,00	1,37

Vermögensaufstellung zum 30.11.2021 Gattungsbezeichnung Währung in 1.000	ISIN	Bestand 30.11.2021 EUR	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum EUR	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum EUR	Kurs %	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
0,7500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.18(28)	DE000A2LQSH4	400	0	0	106,675	426.700,00	2,89
0,7500 % La Banque Postale EO-Non-Preferred MTN 21(31)	FR00140044X1	300	300	0	97,851	293.553,00	1,99
0,2500 % Landesbank Baden-Württemberg MTN Serie 825 v.21(28)	DE000LB2V7C3	200	200	0	98,438	196.876,00	1,33
0,6250 % Landwirtschaftliche Rentenbank Med.T.Nts. v.16(36)	XS1511781897	200	0	0	105,280	210.560,00	1,42
1,2290 % Metropolitano de Tenerife S.A. EO-Notes 21(36)	ES0205597000	200	200	0	99,817	199.634,00	1,35
1,0000 % Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1823 v.19(39)	DE000MHB22J8	140	0	0	111,391	155.947,40	1,06
2,3750 % Nordrhein-Westfalen, Land Landessch.v.13(33) R.1250	DE000NRW2152	100	0	0	125,180	125.180,00	0,85
0,9000 % Nordrhein-Westfalen, Land M.T.LSA v.18(28) Reihe 1471	DE000NRW0LF2	170	0	0	107,083	182.041,10	1,23
0,5000 % Nordrhein-Westfalen, Land M.T.LSA v.19(39) Reihe 1489	DE000NRW0L02	200	0	0	102,465	204.930,00	1,39
0,8750 % Nykredit Realkredit A/S EO-FLR Med.-T. Nts 21(26/31)	DK0030487996	300	300	0	99,273	297.819,00	2,01
1,0000 % ÖBB-Infrastruktur AG EO-Medium-T. Notes 14(24)	XS1138366445	50	0	0	103,867	51.933,50	0,35
0,0000 % Österreich, Republik EO-Medium-T. Notes 20(40)	AT0000A2KQ43	300	300	0	94,873	284.619,00	1,93
0,3750 % Schleswig-Holstein, Land Landesschatzanw.v.18(24) A.1	DE000SHFM626	150	0	0	102,169	153.253,50	1,04
0,5000 % Schleswig-Holstein, Land Landesschatzanw.v.19(29) A.1	DE000SHFM675	250	0	0	104,259	260.647,50	1,76
0,2000 % Schleswig-Holstein, Land Landesschatzanw.v.19(39) A.1	DE000SHFM709	100	0	0	97,534	97.534,00	0,66
4,9000 % Spanien EO-Bonos 07(40)	ES00000120N0	300	0	200	170,987	512.961,00	3,47
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						1.051.389,50	7,11
Verzinsliche Wertpapiere						1.051.389,50	7,11
Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.21/10 f.21.09.22	DE0001030419	600	600	0	100,654	603.924,00	4,09
0,7730 % East Japan Railway Co. EO-Medium-T. Notes 21(34)	XS2385121582	100	100	0	100,940	100.940,00	0,68
0,8750 % EQT AB EO-Notes 21(21/31) Reg.S	XS2338570331	100	100	0	99,598	99.598,00	0,67
0,7660 % Westpac Banking Corp. EO-FLR Med.-T. Nts 21(26/31)	XS2342206591	250	250	0	98,771	246.927,50	1,67
Nichtnotierte Wertpapiere						603.786,00	4,08
Verzinsliche Wertpapiere						603.786,00	4,08
Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.21/09 f.24.08.22	DE0001030401	600	600	0	100,631	603.786,00	4,08
Summe Wertpapiervermögen						13.447.251,20	90,98

Vermögensaufstellung zum 30.11.2021 Gattungsbezeichnung		Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds		1.321.690,59	8,94
Bankguthaben		1.321.690,59	8,94
EUR-Guthaben bei:			
Landesbank Baden-Württemberg		1.310.719,37	8,87
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen			
Landesbank Baden-Württemberg	DKK	8.541,78	0,01
Landesbank Baden-Württemberg	NOK	4.812,07	0,00
Landesbank Baden-Württemberg	PLN	759,45	0,00
Landesbank Baden-Württemberg	SEK	1.105,85	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen			
Landesbank Baden-Württemberg	GBP	7.725,03	0,06
Sonstige Vermögensgegenstände		54.467,77	0,37
Zinsansprüche		54.467,77	0,37
Sonstige Verbindlichkeiten		./42.831,20	./0,29
Zinsverbindlichkeiten		./124,67	0,00
Verwaltungsvergütung		./17.992,87	./0,12
Verwahrstellenvergütung		./2.380,00	./0,02
Prüfungskosten		./5.900,00	./0,04
Veröffentlichungskosten		./440,00	0,00
Portfoliomanagervergütung		./15.993,66	./0,11
Fondsvermögen		14.780.578,36	100,00²⁾

Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	275.617
Anteilwert	EUR	53,63
Ausgabepreis	EUR	55,51

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Dänische Krone	DKK	1 EUR = 7,4369000	Polnische Zloty	PLN	1 EUR = 4,6535000
Britisches Pfund	GBP	1 EUR = 0,8506000	Schwedische Krone	SEK	1 EUR = 10,2129000
Norwegische Krone	NOK	1 EUR = 10,2536000			

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung Währung in 1.000	ISIN	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
7,0000 % Dänemark, Königreich DK-Anl. 24 (stående lån)	DK0009918138	DKK 0	DKK 500
4,5000 % Dänemark, Königreich DK-Anl. 39	DK0009922320	DKK 0	DKK 200
2,0070 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-FLR MTN 05(15/Und.)	XS0212581564	EUR 200	EUR 200
0,4000 % DekaBank Dt.Girozentrale MTN-OPF.A151 v.20(35)	XS2109453691	EUR 0	EUR 100
1,0000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Pref.Med.-Term Nts 19(24)	XS2022425297	EUR 0	EUR 600
0,8000 % Nordrhein-Westfalen, Land Med.T.LSA v.19(49) Reihe 1484	DE000NRW0LV9	EUR 0	EUR 150
3,8750 % Portugal, Republik EO-Obr. 14(30)	PTOTEROE0014	EUR 0	EUR 100
1,8750 % ESB Finance DAC LS-Medium-Term Nts 20(20/35)	XS2105811116	GBP 0	GBP 340
4,8750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau LS-Med.Term Nts. v.04(37)	XS0200950326	GBP 0	GBP 467
2,6250 % Land Sec. Capital Markets PLC LS-MTN 17(17/39) Cl.A14	XS1687484698	GBP 0	GBP 130
2,7500 % Land Sec. Capital Markets PLC LS-MTN 17(17/57) Cl.A15	XS1687484771	GBP 0	GBP 340
4,3750 % Network Rail Infrastr.Fin. PLC LS-Medium-Term Notes 05(30)	XS0236698972	GBP 0	GBP 100
1,7500 % Norwegen, Königreich NK-Anl. 15(25)	NO0010732555	NOK 0	NOK 670
3,0000 % European Investment Bank ZY-Medium-Term Notes 17(24)	XS1622379698	PLN 0	PLN 780
2,5000 % Schweden, Königreich SK-Loan 14(25) Nr. 1058	SE0005676608	SEK 0	SEK 1.000

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.12.2020 bis 30.11.2021	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		41.526,13	0,15
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		172.653,14	0,63
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		<u>214.179,26</u>	<u>0,78</u>
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,20	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./143.060,41	./0,52
– Verwaltungsvergütung	./75.737,86		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	./67.322,55		
3. Verwahrstellenvergütung		./9.520,00	./0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./7.660,34	./0,03
5. Sonstige Aufwendungen		14.763,46	0,05
– Depotgebühren	./2.860,97		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	19.228,24		
– Sonstige Kosten	./1.603,81		
Summe der Aufwendungen		<u>./145.477,09</u>	<u>./0,53</u>
III. Ordentlicher Nettoertrag		<u>68.702,18</u>	<u>0,25</u>
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		389.814,39	1,41
2. Realisierte Verluste		./68.061,32	./0,25
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		<u>321.753,08</u>	<u>1,16</u>
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		./823.343,49	./2,99
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		55.667,17	0,20
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>./767.676,32</u>	<u>./2,79</u>
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>./377.221,06</u>	<u>./1,38</u>
Entwicklung des Sondervermögens 2020/2021		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			17.189.781,91
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			./155.876,00
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			./1.902.081,09
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	984.705,75		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./2.886.786,84		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			25.974,60
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			./377.221,06
davon nicht realisierte Gewinne	./823.343,49		
davon nicht realisierte Verluste	55.667,17		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			<u>14.780.578,36</u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		2.733.222,59	9,90
1. Vortrag aus Vorjahr		2.284.067,78	8,28
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		390.455,26	1,41
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ³⁾		58.699,56	0,21
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		2.622.975,79	9,50
1. Der Wiederanlage zugeführt		405.889,04	1,47
2. Vortrag auf neue Rechnung		2.217.086,75	8,03
III. Gesamtausschüttung		110.246,80	0,40
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		110.246,80	0,40

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2017/2018	262.292	13.165.347,91	50,19
2018/2019	251.159	13.701.077,30	54,55
2019/2020	311.142	17.189.781,91	55,25
2020/2021	275.617	14.780.578,36	53,63

³⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 90,98
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert 53,63
 Ausgabepreis 55,51
 Anteile im Umlauf Stück 275.617

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt. Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,98%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwundererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00
 Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 142,87

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	67,4
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	59,3
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,1

Zahl der Mitarbeiter der KVG		737
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	7,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	6,6
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,2

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. So wird für diese risikorelevanten Mitarbeiter zwingend ein Anteil von mindestens 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt. Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.

Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Anhang Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)

Neben der Berücksichtigung von relevanten Nachhaltigkeitsrisiken im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (nachfolgend "Offenlegungs-Verordnung") in den Investitionsentscheidungsprozessen, bewirbt dieses Sondervermögen ökologische und/oder soziale Merkmale (nachhaltigkeitsbezogene Kriterien) gemäß Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung.

Angaben zur Erfüllung dieser Merkmale, sowie gegebenenfalls zur Vereinbarung dieser Merkmale mit einem Index, der als Referenzwert dient, sowie der Methodik zur Bewertung, Messung und Überwachung der zugrunde liegenden Vermögenswerte, wurden zum Stichtag 10. März 2021 in den vorvertraglichen Informationen sowie auf der relevanten Internetseite der Universal-Investment (Fondsselektor) veröffentlicht.

Grundsätzlich legen Jahresberichte die Geschäftsergebnisse für vollständige Geschäftsjahre vor. Da die Transparenzanforderungen der Offenlegungs-Verordnung gemäß vorigem Absatz zum 10. März 2021 umgesetzt wurden, beziehen sich die Angaben im Jahresbericht jedoch nur auf den Zeitraum ab dem Stichtag.

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurden im Einklang mit den Vorgaben in den vorvertraglichen Informationen/ auf der relevanten Internetseite der Universal-Investment (Fondsselektor) erfüllt. Die nachhaltigkeitsbezogenen Kriterien wurden im Rahmen der Investitionsentscheidung zugrunde gelegt und das Portfoliomanagement entsprechend ausgerichtet. Es ist vorgesehen, dass Anlagestandards nach ökologischen und/oder sozialen Kriterien gemäß den Anlagerichtlinien in den Administrationssystemen der Universal-Investment hinterlegt und auf deren Einhaltung ex-ante und ex-post kontrolliert werden. Die individuellen nachhaltigkeitsbezogenen Kriterien des Sondervermögens sollen standardmäßig über Positiv- oder Negativlisten abgebildet und geprüft werden. Soweit vertraglich fixiert sollen Datenpunkte von MSCI zur Prüfung herangezogen werden.

Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt überwiegend im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen jedoch nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Taxonomie-Verordnung.

Die entsprechenden Ausweise, wie diese nachhaltigkeitsbezogenen Kriterien erfüllt werden, unterliegen gemäß Artikel 11 Absatz 4 der Offenlegungs-Verordnung der Ausarbeitung und Umsetzung entsprechender technischer Regulierungsstandards, in denen die Einzelheiten zu Inhalt und Darstellung festgelegt werden. Diese technischen Regulierungsstandards kommen entsprechend ab dem Anwendungszeitpunkt zum Einsatz. Derzeit können die vom Sondervermögen beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale den vorvertraglichen Informationen sowie der relevanten Internetseite der Universal-Investment (Fondsselektor) entnommen werden.

Frankfurt am Main, den 1. Dezember 2021

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Sarasin-FairInvest-Bond-Universal-Fonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraft setzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 25. Februar 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Rodriguez Gonzalez
Wirtschaftsprüfer

Kurzübersicht über die Partner des Sarasin-FairInvest-Bond-Universal-Fonds

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Name:

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069/710 43-0
Telefax: 069/710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung:

1968

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 10.400.000,-

Eigenmittel:

EUR 70.241.950,24 (Stand: September 2021)

Geschäftsführer:

Frank Eggloff, München
Ian Lees, Leverkusen
Katja Müller, Bad Homburg
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Michael Reinhard, Bad Vilbel
Stefan Rockel, Lauterbach (Hessen)
Stephan Scholl, Königstein im Taunus
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Rainer K. Brauburger
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Daniel F. Just, Pöcking
Janet Zirlwagen

2. Verwahrstelle

Name:

Landesbank Baden-Württemberg

Hausanschrift:

Am Hauptbahnhof 2 · 70173 Stuttgart

Postanschrift:

Postfach 10 60 49 · 70049 Stuttgart

Telefon: 07 11/127-0 · Telefax: 07 11/127-435 44
www.lbbw.de

Rechtsform:

Anstalt des öffentlichen Rechts

Haftendes Eigenkapital:

EUR 18.753.000.000,00 Euro (Stand 31.12.2020)

Haupttätigkeit:

Universalbank und international tätige Geschäftsbank

3. Asset-Management-Gesellschaft

Name:

Bank J. Safra Sarasin AG

Postanschrift:

Elisabethenstraße 62
CH-4002 Basel/Schweiz

Telefon: +41 58/317 44 44
Telefax: +41 58/317 44 00
www.jsafrasarasin.ch

4. Vertrieb

Name:

Bank J. Safra Sarasin (Deutschland) GmbH

Postanschrift:

Kirchnerstraße 6–8
60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069/71 44 97-100
Telefax: 069/71 44 97-199
www.jsafrasarasin.com

6. Anlageausschuss

Dr. Jan Amrit Poser
Leiter Asset Management, Bank J. Safra Sarasin AG

Klaus Brückner, Berlin

WKN: 662307 / ISIN: DE0006623077

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Theodor-Heuss-Allee 70 · 60486 Frankfurt am Main
Postfach 17 05 48 · 60079 Frankfurt am Main
Telefon: 069/710 43-0 · Telefax: 069/710 43-700

VERWAHRSTELLE:



Landesbank Baden-Württemberg

Am Hauptbahnhof 2 · 70173 Stuttgart
Postfach 10 60 49 · 70049 Stuttgart
Telefon: 07 11/127-0 · Telefax: 07 11/127-32 78

ASSET MANAGEMENT:



Bank J. Safra Sarasin AG · Elisabethenstraße 62 · 4002 Basel/Schweiz
Telefon: +41 58/317 44 44 · Telefax: +41 58/317 44 00 · Internet: www.jsafrasarasin.ch